

## BRAIN Biotech AG mit Rekordzahlen im Geschäftsjahr 2021/22 – trotz herausforderndem geopolitischem Umfeld

- **Konzernumsatz wächst um 29%**
- **Gesamtleistung überspringt erstmals 50-Millionen-Euro-Marke**
- **Beide Geschäftssegmente mit starkem Wachstum und steigender Profitabilität im abgelaufenen Geschäftsjahr**
- **Grundsteine auch für zukünftiges dynamisches Wachstum gelegt**

**Zwingenberg, 16. Januar 2023** – BRAIN Biotech, führender Anbieter von Lösungen zur Biologisierung der Industrie, hat heute den Geschäftsbericht 2021/22 vorgelegt. Mit einem Konzernumsatz von 49,5 Mio. Euro und einer Gesamtleistung von 53,1 Mio. Euro im Berichtsjahr verzeichnet die Unternehmensgruppe trotz des herausfordernden geopolitischen Umfelds ein sehr erfreuliches Wachstum von 29% bzw. 30% gegenüber dem vorherigen Geschäftsjahr. Ohne Engpässe in den Lieferketten und bei Logistikdienstleistungen hätte das Unternehmenswachstum noch dynamischer ausfallen können.

Das organische Wachstum resultiert sowohl aus einem verbesserten Auftragseingang im Projektgeschäft im Segment BioScience als auch aus einem expandierenden Produktgeschäft im Segment BioIndustrial. Adriaan Moelker, Vorstandsvorsitzender der BRAIN Biotech AG: „Das Geschäftsjahr 2021/22 war von diversen geopolitischen Krisen und weiter anhaltenden Auswirkungen der pandemischen Lage geprägt. Dennoch konnten wir, wie geplant, unser Produktgeschäft vor allem bei Enzymen weiter deutlich ausbauen und unser Projektgeschäft im Tailor-Made-Solutions-Bereich wieder auf das Vorkrisenniveau beleben. Wir werden unseren Weg, das Produktgeschäft weiter zu stärken und unsere Forschungsdienstleistungen als Anbieter integrierter Lösungen zu fokussieren, konsequent weitergehen. Ich bin sehr stolz darauf, in diesem herausfordernden Umfeld ein Rekordjahr präsentieren zu können und möchte ausdrücklich allen unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für den herausragenden persönlichen Einsatz danken.“

Trotz anhaltend hoher Investitionen konnte die BRAIN Biotech AG das bereinigte Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Steuern (bereinigtes EBITDA) auf negative -98 Tsd. Euro von negativen -2,1 Mio. Euro im Vorjahr deutlich verbessern. Ohne die anhaltend hohen Investitionen in den Aufbau des Geschäftsbereichs Genom-Editing unter dem Markennamen Akribion Genomics hätte das bereinigte EBITDA bei positiven ca. 1,9 Mio. Euro gelegen. Finanzvorstand Michael Schneiders hebt hervor: „Wir haben das vergangene Geschäftsjahr trotz anhaltend angespannter Lieferketten und hoher Kosteninflation bei Energie, Löhnen und Vorlieferprodukten im Rahmen unserer Gesamtjahresprognose abschließen können. Unser

Geschäftsmodell erweist sich zunehmend als robust. Durch anhaltend hohe Investitionen konnten wir zudem den Grundstein für weiteres profitables Wachstum in den nächsten Jahren legen. Ich bin fest davon überzeugt, dass mittelfristig auch die Wertentwicklung unserer Aktie wieder der sehr positiven fundamentalen Unternehmensentwicklung folgen wird.“

## Entwicklung der Segmente

Biotechnologische Forschung und die Entwicklung biotechnologischer Verfahren und Produkte sind die Grundlage der Geschäftsaktivitäten des BRAIN Biotech Konzerns. Das **Segment BioScience** umfasst das F&E-Geschäft mit Industriepartnern und die eigene Forschung & Entwicklung. In diesem Segment konnten die Umsatzerlöse von 10,3 Mio. € um 17,1% auf 12,1 Mio. € gesteigert werden, was auf das wiedererstartete F&E-Projektgeschäft zurückzuführen ist. Die Erlöse aus Forschungs- und Entwicklungsförderung verringerten sich leicht auf 0,6 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr. Die Gesamtleistung erhöhte sich um 2,0 Mio. € von 11,5 Mio. € auf 13,5 Mio. €. Das bereinigte EBITDA des Segments verbesserte sich von - 5,4 Mio. € im Vorjahr auf -4,9 Mio. €, trotz eines Anstiegs der Investitionen in die Genom-Editing-Plattformtechnologie von 1,5 Mio. € auf 2,0 Mio. €. Die Verbesserung ist im Wesentlichen auf die gestiegenen Umsatzerlöse und erfolgreiche Kostenkontrolle zurückzuführen.

Das **Segment BioIndustrial** umfasst im Wesentlichen das industriell skalierbare Produktgeschäft mit den Schwerpunkten Enzymprodukte. Die Umsatzerlöse des BioIndustrial-Segments sind von 28,2 Mio. € auf 37,5 Mio. € angestiegen. Im Wesentlichen ist die Steigerung des Segments um 33,0% auf die Umsatzerlöse im Bereich der Enzym-Verkäufe zurückzuführen. Neben dem organischen Wachstum hat die Akquisition der Breatec-Gruppe zu diesem Anstieg beigetragen. Die sich ergebende Gesamtleistung des Segments ist nahezu analog zum Umsatz um 35,4% von 29,4 Mio. € im Vorjahr auf 39,8 Mio. € gestiegen. Das bereinigte EBITDA des Segments ist von 3,3 Mio. € auf 4,9 Mio. € deutlich angewachsen und unterstreicht die hohe Bedeutung des profitablen industriellen Segments für die Gesamtprofitabilität der BRAIN-Gruppe.

## Ausblick

Die Gesellschaft wird den eingeschlagenen Weg, nachhaltig profitabel zu wachsen, weiterhin konsequent verfolgen. Für das Geschäftsjahr 2022/23 erwartet der Vorstand eine Geschäftsentwicklung mit weiter steigenden Umsatzerlösen und – trotz anhaltend hoher Investitionen auf Vorjahresniveau – ein ebenfalls weiter ansteigendes bereinigtes EBITDA. Bei dieser Indikation werden Investitionen im Bereich des neuartigen Genom-Editing-Tools (Akribion Genomics) separat ausgewiesen und sind nicht Teil dieser Prognose. Es ist weiterhin beabsichtigt, die Akribion-Genomics-Aktivitäten im Geschäftsjahr 2022/23 in eine eigene Gesellschaft zu überführen und zusätzliche externe Finanzierungsquellen für diese zu erschließen.

BRAIN Biotech wird Investoren im Rahmen eines vierten Capital Markets Day am 27. Februar 2023 detaillierte Einblicke in die mittelfristige Unternehmensentwicklung geben, seine quantitative Gesamtjahresprognose veröffentlichen sowie über Fortschritte in der Inkubator-Pipeline berichten.

**Link zum BRAIN Biotech AG Geschäftsbericht 2021/22:**

<https://www.brain-biotech.com/de/investoren/finanzpublikationen/2021-22>



**Deckblatt des Geschäftsberichts 2021/22 der BRAIN Biotech AG**

*Copyright: BRAIN Biotech AG*

### Über BRAIN Biotech

Die BRAIN Biotech AG („BRAIN“) ist ein in Europa führender Spezialist der industriellen Biotechnologie mit dem Fokus auf Ernährung, Gesundheit und Umwelt. Als Technologie- und Lösungsanbieter unterstützt das Unternehmen die Biologisierung der Industrie mit biobasierten Produkten und Prozessen. Von der Auftragsforschung und -entwicklung mit industriellen Partnern bis hin zur Entwicklung eigener disruptiver Inkubatorprojekte und kundenspezifischer Enzymprodukte: Das breit gefächerte, innovative Biotechnologie-Knowhow und die agilen Teams sind der Schlüssel zum Erfolg des Konzerns.

Die deutsche BRAIN Biotech AG ist die Muttergesellschaft der internationalen BRAIN-Gruppe, die B2B-Spezialprodukte, darunter Enzyme und bioaktive Naturstoffe, vertreibt. Die BRAIN-Gruppe verfügt über eigene Fermentations- bzw. Produktionsstätten in Kontinentaleuropa, Großbritannien und in den USA, die mit dem zugehörigen biotechnologischen Produktions-Knowhow die Wertschöpfungskette innerhalb der Gruppe vervollständigen.

Als Teilnehmer des Global Compact der Vereinten Nationen hat sich die BRAIN Biotech AG verpflichtet, ihre Strategien und Aktivitäten an den universellen Prinzipien zu Menschenrechten, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung auszurichten und gemeinsame gesellschaftliche Ziele aktiv zu fördern. Unsere Produkte und Dienstleistungen zielen auf mindestens fünf der UN-SDGs direkt ab.

Seit dem Börsengang im Jahr 2016 ist die BRAIN Biotech AG im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (ISIN DE0005203947 / WKN 520394).

### **Kontakt Investor Relations**

Martina Schuster  
Investor Relations  
Tel.: +49 6251 9331-69  
E-Mail: [ms@brain-biotech.com](mailto:ms@brain-biotech.com)

### **Kontakt Medien**

Dr. Stephanie Konle  
PR & Corporate Communications  
Tel.: +49 6251 9331-70  
E-Mail: [stk@brain-biotech.com](mailto:stk@brain-biotech.com)

---

Folgen Sie @BRAINbiotech auf Twitter (<https://twitter.com/BRAINbiotech>) und auf LinkedIn (<https://www.linkedin.com/company/brainbiotech>)

### **Haftungsausschluss**

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements der BRAIN Biotech AG wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der BRAIN Biotech AG und der BRAIN-Gruppe und Entwicklungen betreffend die BRAIN Biotech AG und die BRAIN-Gruppe können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der BRAIN Biotech AG haben.

Die BRAIN Biotech AG übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.